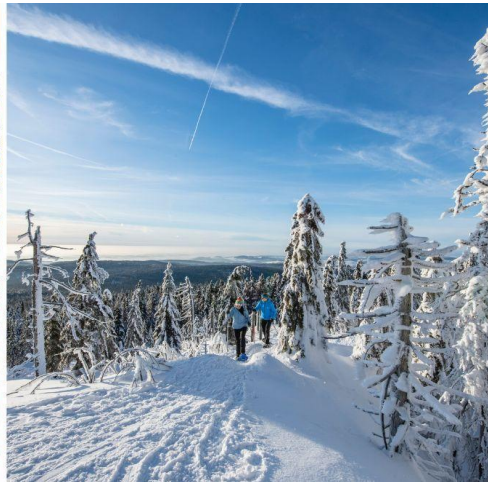




piroth.kommunikation

PRESSEINFORMATION

450 Kilometer langes Netz an ausgewiesenen Mountainbike-Trails im Fichtelgebirge

Projekt stärkt nachhaltigen Outdoor-Tourismus und digitale Besucherlenkung

München/Fichtelberg – 24. Februar 2026. Das Fichtelgebirge gilt zu jeder Jahreszeit als ausgezeichnete Outdoor-Destination – ob für Wanderer, Skifahrer, Langläufer, Touren- oder Rennradfahrer. Auch Mountainbiker finden hier ideale Bedingungen, bislang jedoch ohne eigens ausgewiesene Strecken. Das ändert sich nun: Die Region im Herzen Nordbayerns realisiert ein flächendeckendes Netz an naturnahen Mountainbike-Singletrails mit einer Länge von 450 Kilometern. Die Strecken sind bereits [digital abrufbar](#), bis zum Frühjahr 2026 wird die Beschilderung vor Ort installiert. Damit wird das Fichtelgebirge zu einem bundesweiten Vorreiter in den Bereichen Besucherlenkung, digitale Transformation und nachhaltiger Outdoor-Tourismusentwicklung.



v.l.: Mountainbiken im Fichtelgebirge Bild 1 © Tourismuszentrale Fichtelgebirge_Lukas Hennecke; Bild 2 und 3 © Tourismuszentrale Fichtelgebirge_Florian Trykowski

Herzstück: Der Horseshoetrail

Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich in einer markanten Hufeisenform auf über 1.000 Meter Höhe. Diese Topografie gibt der zentralen Hauptroute ihren Namen: Der 170 Kilometer lange [Horseshoetrail](#) erschließt die gesamte Region in einer großen Runde. Ergänzt wird er durch zehn weitere Rundtouren mit Längen zwischen 15 und 50 Kilometern, die digital ausgewiesen sind. Alle verfügen über einen hohen Trailanteil – von schmalen bis zu technisch anspruchsvollen Pfaden – und führen die Mountainbiker zu den schönsten Natur- und Kulturerlebnissen des

Fichtelgebirges, etwa zum Felsenlabyrinth Luisenburg oder zum Erika-Fuchs-Haus, dem Museum für Comic und Sprachkunst. Die Trails bieten sowohl Einsteigern als auch ambitionierten Fahrern abwechslungsreiche Touren.

Digitale Ausweisung und Monitoring

Alle Trails sind bereits digital verfügbar, in die regionalen Planungsplattformen integriert und mit dem öffentlichen Nahverkehr verknüpft. Ein umfassendes Monitoring-System wird die Nutzung nach Art, Frequenz und Richtung erfassen. So werden Wanderer, Radfahrer und Mountainbiker in Echtzeit über Auslastungen informiert und können ihre Touren optimal planen. Das sorgt dafür, dass das ohnehin schon ruhige Miteinander auf den Wegen weiter verbessert wird. Ein zentraler Baustein ist der digitale „Mängelmelder“: Die sogenannten „Trailpaten“ – erfahrene Mountainbiker, die regelmäßig zugewiesene Streckenabschnitte prüfen – melden Auffälligkeiten oder Schäden direkt ins System. Auf diese Weise bleibt die Qualität der Trails langfristig gesichert und Gäste sind jederzeit bestens informiert.

Nachhaltigkeit durch abgestimmte Besucherlenkung

Das Netz an ausgewiesenen Mountainbike-Trails wird im Rahmen des Programms *Heimat.digital.regional* des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat gefördert. Die Erarbeitung erfolgte in enger Abstimmung mit sämtlichen relevanten Partnern, darunter Grundstückseigentümer, Naturschutzverbände, Wanderorganisationen, Kommunen und touristische Leistungsträger. Die Kombination aus digitaler Planung, Monitoring und Beschilderung gewährleistet, dass Gäste bereits vor sowie während ihres Aufenthalts umfassend informiert sind und stellt ein optimales Urlaubserlebnis sicher. Gleichzeitig wird der Schutz sensibler Naturflächen bewahrt und der Tourismus im Fichtelgebirge nachhaltig gesteuert.

Informationen sowie kostenlose Broschüren über das Fichtelgebirge gibt es bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e. V. unter +49 (0) 9272-96903-0 oder auf www.fichtelgebirge.bayern. News auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Hintergrundinformationen und weitere Presstexte im Online-Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

BILDMATERIAL & DISCLAIMER

Bildmaterial zu dieser Meldung ist **hier** verfügbar (Copyright, wie angegeben). Allgemeines Bildmaterial zum Fichtelgebirge ist **hier** verfügbar (Copyright, wenn nicht anders angegeben: Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.).

Aus Gründen des Leseflusses haben wir in dem Text auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Künstler, Darsteller und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

ÜBER DAS FICHELGEGBIRGE

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken/Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf über 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. An der Nord- und Südseite führen moderne Seilbahnen auf den Berg. Entlang des Fränkischen

Gebirgswanderwegs sowie des Mainradwegs erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten. Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther sowie das staatliche Museum für Porzellan, das „Porzellanikon“, Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf. www.fichtelgebirge.bayern

PRESSEKONTAKT

piroth.kommunikation GmbH

Roja Delarami

Lilli-Palmer-Str. 2

D-80636 München

Tel.: +49 176 218 411 41

E-Mail: rdelarami@piroth-kommunikation.com

Internet: www.piroth-kommunikation.com

